



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG

SEELSORGE



HL. ERENTRUDIS
LICHTGESTALT DES GLAUBENS

Inhalt	S. 2
Vorwort	S. 3
Liturgie am Erentrudis-Sonntag	
Erentrudis-Statio vor dem Sonntagsgottesdienst	S. 4
Text zu Leseordnung mit Verbindung zur Hl. Erentrudis	S. 5
Gestaltungselemente	
Erentrudisgebet	S. 7
Erentrudislitanei	S. 8
Fürbitten	S. 10
Erentrudislied	S. 12
Erentrudisgedicht	S. 13
Erentrudisandacht	S. 14
Erentrudis-Orden	S. 18

Impressum

Herausgeber: Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg, Kapitelplatz 2, 5020 Salzburg
 Redaktionsteam: Dominik Elmer, Birgit Esterbauer-P., Lucia Greiner, Renate Orth-Haberler
 Bild: Monica Argentino „Im Licht verwurzelt“
 Text S. 20: Ernst Wageneder
 Layout: Katharina Thurner
 Druck: druck.at
 1. Auflage: Mai 2026

Die heilige Erentrudis († um 718) zählt zu den bedeutendsten Gestalten der Salzburger Geschichte. Als Nichte des heiligen Rupert und erste Äbtissin des Stiftes Nonnberg prägte sie die Anfänge des geistlichen Lebens in Salzburg durch tiefe Gottesverbundenheit, gelebte Nächstenliebe und verantwortungsvolles Handeln. Sie sorgte für Arme und Kranke, förderte besonders die Bildung von Mädchen und schuf Strukturen des Zusammenhalts, die bis heute wirken.

Das von ihr geprägte Stift Nonnberg ist das älteste Frauenkloster mit ununterbrochener Tradition. Seit über 1300 Jahren leben hier Benediktinerinnen, deren Gebet und stilles Wirken ein tragender Pfeiler der Erzdiözese und ein Zeichen lebendiger Kontinuität sind.

Erentrudis' Ausstrahlung reicht weit über ihre Zeit hinaus. Sie steht für Glaubensstärke, soziale Verantwortung, Gemeinschaftssinn. Als Patronin des Landes verehrt, bleibt sie ein Vorbild, das Orientierung und Halt gibt. Mit der Erhebung zur Landespatronin und der Einführung des Erentrudis-sonntags erhält ihr Erbe einen festen Platz im Jahreslauf. Der letzte Sonntag im Juni lädt dazu ein, Erentrudis neu zu entdecken und ihr Wirken in die Gegenwart zu übersetzen – als Tag der Erinnerung, der Gemeinschaft und des gelebten Glaubens.

Dieser liturgische Behelf möchte helfen, den Erentrudissonntag würdig zu feiern. Texte, Gebete und Anregungen sollen die Gestalt der heiligen Erentrudis in den Mittelpunkt stellen und ihr Vermächtnis lebendig halten. Möge ihr Beispiel stärken, ihre Fürsprache die Erzdiözese und das Land Salzburg begleiten und dieser Tag zu einem festen Bestandteil unseres kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens werden.

Der Gedenktag der hl. Erentrudis ist der 30. Juni.



MMMag.^a Birgit Esterbauer-Peiskammer
 Fachbereichsleiterin „Glauben & Feiern“



Mag. Dominik Elmer, MSc
 Fachbereichsleiter „Gemeinde & Innovation“

Erentrudis-Statio vor dem Sonntagsgottesdienst anlässlich des Erentrudis-Sonntages:

Alle Mitfeiernden (mit Vereinen) versammeln sich vor der Kirche.

Musikstück

Begrüßung und Kreuzzeichen

Einführung

Erentrudislitanei (ev. gekürzt) oder Erentrudisgebet

Erentrudislied

Einzug in die Kirche mit allen Vereinen, anschl. Sonntagsgottesdienst (beginnend mit Gloria)

Weitere Gestaltungselemente im Sonntagsgottesdienst am Erentrudis-Sonntag:

Predigt: Bezug zwischen Tageslesungen und hl. Erentrudis

Fürbitte hl. Erentrudis

Danklied: z.B. Großer Gott

Texte der Sonntagsleseordnung in Verbindung mit dem Leben der hl. Erentrudis

Mögliche inhaltliche Motive:

Erentrudis war eine starke Persönlichkeit, die sich von Gottes Geist geleitet wusste. Sie folgte dem Ruf Christi und fand ihre Berufung darin, missionarisch in Salzburg zu wirken.

Als Ordensfrau war sie glaubend im Gebet und in der Feier des Gottesdienstes verankert.

Als Vorsteherin sorgte sie mit ihrem Vermögen für die Gemeinschaft der Nonnen und für die Menschen, die ihr und dem Stift Nonnberg anvertraut waren.

Sie war eine mutige Frau, die von Worms nach Salzburg kam. Sie war offen für Neues. Sie übte Gastfreundschaft. Sie kam als Fremde nach Salzburg und investierte sich selbst und ihr Vermögen, damit das Leben für die Menschen in Salzburg besser wurde.

Erentrudis war als Ratgeberin gefragt, konnte Trost spenden, Frieden stiften und half Menschen in Not.

Sie kümmerte sich um Kranke.

Um die Lebensbedingungen zu verbessern, sorgte sie für Ausbildung, besonders bei Mädchen und Frauen.

Beispiel:

13. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr A (28. Juni 2026)

Mögliche Verbindung zur 1. Lesung 2 Kön 4,8-11.14-16a:

Erentrudis war auch eine vornehme Frau, die ihr Vermögen einsetzte, um Kirche vor Ort aufzubauen. Dazu unterstützte sie Menschen. Sie wusste um den Wert der (benediktinischen) Gastfreundschaft.

Mögliche Verbindung zur 2. Lesung Röm 6,3-4.8-11:

Ihre Berufung als Ordensfrau gründet in der Taufe.

Mögliche Verbindung zum Evangelium Mt 10,37-42:

Nachfolge als Entscheidung für Christus: Erentrudis ist dem Ruf ihres Onkels nach Salzburg gefolgt und hat die Familie und damit ihre Sicherheiten verlassen. Sie hat sich mutig darauf eingelassen, in der Fremde neue Heimat zu finden und arbeitete in Salzburg am Aufbau einer Gemeinde mit. In den Versen 41 und 42 wird der Wert der Gastfreundschaft betont. Es kann auf die benediktinische Gastfreundschaft verwiesen werden.

Erentrudisgebet

Gott, am Festtag der heiligen Erentrudis
kommen wir vor dich,
damit sich wieder bewegt, was erstarrt war,
damit wieder gesagt wird, was verschwiegen war,
damit wieder gefühlt wird, wo Kälte war.

Entflamme das Feuer der Liebe,
wo Hartherzigkeit regiert.
Rufe zur Freiheit,
wo Menschen unterdrückt werden.

Mit Erentrudis an unserer Seite
wagen wir zu bitten,
so öffne auch uns, Gott:

befreie und ermutige,
stärke und erhalte in uns Menschen
die Würde voreinander,
die Wertschätzung
und das Feingespür,
da zu sein, wo es nötig ist.

Lass uns, Gott, deinen Namen leben:
„Ich bin da. Hab keine Angst.“

Darum bitten wir dich, dreieiniger Gott, heute und für alle Tage
unseres Lebens. Amen.

Ernst Wageneder

oder: Tagesgebet vom Fest der hl. Erentrudis aus Messbuch
Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, S. 62

Erentrudislitanei

Gott Vater, du Schöpfer des Kosmos, erbarme dich unser.
 Gott Sohn, du Erlöser aller, die auf dich hoffen, erbarme dich unser.
 Gott Heiliger Geist, du Kraft, die uns stärkt und tröstet, erbarme dich unser.

Gesungene Antiphon:

GL 651,5: Freut euch, wir sind Gottes Volk, oder:
 GL 651,7: Selig, die bei dir wohnen, Herr

Heilige Erentrudis, bitte für uns.
 Heilige Äbtissin vom Nonnberg, bitte für uns.
 Heilige Glaubensbotin in unserem Land, bitte für uns.
 Heilige Diözesanpatronin, bitte für uns.
 Heilige Patronin unseres Landes, bitte für uns.
 Heilige Erentrudis, Vorbild im Leben und im Glauben, bitte für uns.

Antiphon

Du Frau, die mutig in die Fremde ging, bitte für uns.
 Du betende Frau, tief mit Gott verbunden, bitte für uns.
 Du Schwester aller Menschen in Not, bitte für uns.
 Du Ratgeberin und wegweisende Frau, bitte für uns.
 Du geisterfüllte Frau, die offen war für Neues, bitte für uns.
 Du Ordensfrau, begabt mit Gottesfurcht und Weisheit, bitte für uns.

Antiphon

Du Helferin der kranken Menschen, bitte für uns.
 Du Beistand in den Verwundungen des Lebens, bitte für uns.
 Du Trösterin in den Betrübissen der Menschen, bitte für uns.
 Du Äbtissin, bemüht um ein gutes Miteinander, bitte für uns.
 Du weise Frau, offen für Bildung, bitte für uns.
 Du Patronin so vieler Anliegen, bitte für uns.

Antiphon

Heiliger Rupert, bitte für uns.
 Heiliger Virgil, bitte für uns.
 Heilige Erentrudis, bitte für uns.
 Heiliger Johannes Nepomuk, bitte für uns.
 Alle Heiligen der Erzdiözese Salzburg, bittet für uns.

Lasst uns beten: Gütiger Gott, du hast uns in der heiligen Äbtissin Erentrudis eine mächtige Fürsprecherin für die Anliegen der Menschen und unser Land Salzburg geschenkt. Höre auf ihre Fürbitte und hilf uns getreu ihrem Vorbild, Gott und den Nächsten zu lieben wie sich selbst. Lass uns stets auf seine Gegenwart vertrauen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Wegbegleiter und Herrn. AMEN.

Roland Kerschbaum

Vorschläge für Fürbitten zum Erentrudis-Sonntag

Zusätzlich zu den aktuellen Fürbitten kann eine oder mehrere Fürbitten zum Erentrudis-Sonntag eingefügt werden.

V: Lasst uns beten zu Gott, im Vertrauen darauf, dass er bei uns ist und unsere Anliegen hört:

L: Guter Gott, die heilige Erentrudis hat Menschen in Not beigestanden und ihnen Schutz und Zuwendung geschenkt. Wir beten für alle, die mit einem offenen Herzen und mit Güte und Respekt für andere da sind.

A: Wir bitten dich, erhöre uns (oder ein anderer Ruf).

L: Treuer Gott, Erentrudis war eine Frau, die Verantwortung übernahm und für andere da war. Wir beten für alle, die heute in sozialen Diensten, in Pflege, Caritas, Vereinen und Ehrenamt Menschen ihre Zeit und Kraft schenken.

A: Wir bitten dich, erhöre uns (oder ein anderer Ruf).

L: Gütiger Gott, die heilige Erentrudis hat Bildung ermöglicht – besonders für Mädchen und junge Frauen. Wir beten für alle, die lernen, lehren und begleiten; die durch Bildung Türen öffnen, Selbstvertrauen stärken und Zukunft schenken.

A: Wir bitten dich, erhöre uns (oder ein anderer Ruf).

L: Gott des Friedens, Erentrudis hat Gemeinschaft aufgebaut und Menschen miteinander verbunden. Wir beten für alle, die sich um den Zusammenhalt in unseren Gemeinden, Familien und Vereinen sorgen und miteinander Wege des Friedens gehen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns (oder ein anderer Ruf).

L: Gott, Ursprung allen Guten, die heilige Erentrudis hat Strukturen geschaffen, die bis heute tragen. Wir beten für alle, die in unserem Land Verantwortung übernehmen, die Neues gestalten, Bewährtes pflegen und Zukunft bauen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns (oder ein anderer Ruf).

L: Barmherziger Gott, Erentrudis war eine Trösterin für die Schwachen und Leidenden. Wir beten für alle, die krank, erschöpft oder einsam sind, und schenke ihnen Menschen, die sie begleiten und stärken.

A: Wir bitten dich, erhöre uns (oder ein anderer Ruf).

L: Gott des Lebens, die heilige Erentrudis hat ihr Leben dir anvertraut. Wir beten für alle, deren Lebensweg zu Ende gegangen ist und die nun in deiner Liebe geborgen sind.

A: Wir bitten dich, erhöre uns (oder ein anderer Ruf).

V: Herr, unser Gott, du lässt uns auf unseren Wegen nicht allein. Im Vertrauen darauf, dass du unsere ausgesprochenen Bitten und all das, was wir im Herzen tragen, hörst und erhörst, bitten wir Dich durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

Hl. Erentrudis

Text: Sigrid Rettenbacher

Musik: Andreas Gassner

1. Mit Mut den Auf - bruch ins Neu - e ge - wagt, ver -
 2. Die Men - schen wollt' sie zu Gott ganz hin - fñh'n, da -
 3. Mit kla - rem Gei - ste und kun - di - gem Wort, Ge -

trau - end, als sie von Ru - pert ge - fragt, so E - ren - tru - dis nach
 mit sie Hoff - nung und Zu - ver - sicht spñrn, war da für Mäd - chen, hat
 bet und Lie - be prägt sie die - sen Ort, wo in der Schwe - stern Ge -

Salz - burg einst kam, das Klo - ster Nonn - berg zur Hei - mat sich nahm.
 Kran - ke ge - pflegt und so ein Zeug - nis von Gott vor - ge - lebt.
 bet und Ge - sang des Him - mels Lob tönt voll Freu - de und Klang.

Refrain Fism Hm G⁷⁽⁹⁾ Em^(7 9) D/A A Hm Fism/A
 Wa - ge den Auf - bruch, sei für an - dre da! Gott ist im
 Men - schen den Men - schen nah!

Hinuntergelassen. Für Erentrudis

I.
Den Krug, den schwachen,
ließ ich hinunter -
das Seil geflochten
aus ermüdetem Hoffen,
aus Glauben, der sich noch einmal
hält,
weil ein Wort darunter wartet,
das nicht von mir stammt.

II
Der Krug zerspringt.
Was bleibt, ist Sehnsucht -
die ungestillte,
die ehrlichste,
die mich hinunterzieht
in die Tiefe,
wo Christus Quell ist,
nicht Trost.

III.
Erentrudis -
Heimgekehrte,
die ihre Hände öffnete
nicht um zu halten -
um zu empfangen,
was durch sie hindurch
zu den anderen will.
Das Du stärkt sie,
weil sie sich ihm
schutzlos zuwendet.

IV.
Das Wasser fließt in ihr,
ungegangen der Weg -
die Welt beginnt zu staunen,
sich neu zu schenken,
weil Er es einmal sagte,
einer Frau, die ihn noch nicht kannte:

In dir quillt es.
Für immer.

Ernst Wageneder

Andacht zu Ehren der Heiligen Erentrudis

Musik oder Lied

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und der Heiligen Geistkraft. Amen.

Einleitung:

Wir hoffen, dass unser Leben gelingt. Alle Menschen sollen ernst genommen werden. Und wir wünschen uns, als Frauen und Männer, als Kinder und Erwachsene, als Kranke und Gesunde unseren Platz in Gesellschaft und Kirche zu finden.

Die hl. Erentrudis hörte den Ruf Gottes und antwortete ihm durch ihr Leben. So wurde sie auch zur Schutzpatronin Salzburgs.

Lange Zeit war sie fast vergessen, die Nichte des hl. Rupert. Ihr Onkel hat sie 696 in unser Land mitgenommen als Unterstützerin für seinen Missionsauftrag.

Erentrudis war eine starke, weise und liebevolle Frau, die Gesundheit ihrer Mitmenschen an Leib und Seele lag ihr am Herzen, unabhängig von ihrer sozialen Stellung. Dazu erkannte sie die Wichtigkeit und den Wert der Erziehung und Bildung von Mädchen und jungen Frauen. Sie stellte sich dieser Aufgabe mit Demut und Langmut.

Die Bedeutung ihres Namens „die wie ein Adler Starke“ war wohl Programm für das Leben dieser besonderen Frau. Schon bald nach ihrem Tod wurden ihr Wunder zugesprochen, bereits Ende des 8. Jahrhunderts wurde sie als Heilige verehrt.

Gemeinsames Gebet:

In Erentrudis zeigt sich das Wirken Gottes. Sie vertraute auf seine Liebe, die sie stark machte für ihr Leben und ihren Glauben. Auch wir bitten im Vertrauen auf Gottes Liebe:

Als Menschen, die ihren Glaubensweg gehen – Alle: *Stärke in uns Liebe, Glaube und Hoffnung*

Als Menschen mit offenen Augen und Ohren – Alle: *Stärke in uns*

...

Als dankbare Menschen – Alle: *Stärke in uns ...*

Als liebevolle und empathische Menschen, die die Not anderer wahrnehmen und handeln – *Stärke in uns ...*

Als Menschen, die Bildung wertschätzen – Alle: *Stärke in uns ...*

Als Menschen, die Gastfreundschaft leben – Alle: *Stärke in uns ...*

Als Menschen, die mit Krisen und fordernden Lebenssituationen konfrontiert sind – *Stärke in uns ...*

Musik oder Lied

Schrifttext: Jeremia 29, 11-14a

Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich für euch denke – Spruch des HERRN – Gedanken des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben. Ihr werdet mich anrufen, ihr werdet kommen und zu mir beten und ich werde euch erhören. Ihr werdet mich suchen und ihr werdet mich finden, wenn ihr nach mir fragt von ganzem Herzen. Und ich lasse mich von euch finden – Spruch des HERRN.

Kurze Stille

Fürbittgebet:

Heilige Erentrudis, du hast Ja gesagt zu Gottes Plänen für dich.

Wir bitten dich, sei Fürsprecherin und Vorbild für uns:

Wenn Gott uns ruft und wir Mühe haben, seine Stimme zu hören.

Alle: *Erentrudis, bitte für uns.*

Wenn uns Sorgen belasten und wir versuchen, die täglichen Herausforderungen zu bewältigen. **Alle:** *Erentrudis, bitte für uns.*

Wenn wir zu wenig Liebe, Kraft, Mut und Geduld haben. **Alle:** *Erentrudis, bitte für uns.*

Wenn unser Glaube nicht trägt und unser Vertrauen in Gottes Liebe verloren zu gehen droht. **Alle:** *Erentrudis, bitte für uns.*

Wenn wir dankbar erkennen, wie du für uns sorgst und wie sehr du uns beschenkst. **Alle:** *Erentrudis, bitte für uns.*

Wenn wir uns für Frieden, Gerechtigkeit und den Schutz des Lebens einsetzen. **Alle:** *Erentrudis, bitte für uns.*

Wenn wir die Not anderer Menschen sehen und mit unseren Möglichkeiten helfen. **Alle:** *Erentrudis, bitte für uns.*

Wenn wir erkennen müssen, dass wir nicht helfen können. **Alle:** *Erentrudis, bitte für uns.*

Wenn unser Leben durchkreuzt wird und es ganz anders kommt als wir es erwartet und erhofft haben. **Alle:** *Erentrudis, bitte für uns.*

Wenn wir Angst haben und uns schwertun, im Kreuz das Siegeszeichen des Lebens über den Tod zu erkennen. **Alle:** *Erentrudis, bitte für uns.*

Wenn unser Lebensweg zu Ende geht, dass wir Heimat finden in Gott. **Alle:** *Erentrudis, bitte für uns.*

Beten wir jetzt miteinander das Gebet, das Jesus selbst uns gelehrt hat und das uns mit allen unseren Schwestern und Brüdern im Glauben verbindet:

Vater unser

Segen:

Gottes stärkender Segen umgebe uns, Gottes Liebe richte uns auf. Licht aus Gottes Gnade erfülle unsere Herzen. Gott bewahre uns vor Unheil und allem, was Leben verhindert und zerstört. Er schenke uns die Kraft – so wie die heilige Erentrudis – unseren Weg im Glauben zu gehen.

Das gewähre uns Gott, der Vater, der Sohn und die Heilige Geistkraft. Amen.

Musik oder Lied

Vorschläge für Lieder:

Ubi caritas, GL 445

Lobe den Herrn, meine Seele, GL 876
oder

Lobet und preiset ihr Völker den Herrn, GL 408

Herr, wir bitten, komm und segne uns, GL 920

Erentrudislied zum Anhören (oder zum Mitsingen?)

<https://www.youtube.com/watch?v=64xj6zSakek>

Gregorianische Musik von Nonnen einspielen (youtube) vielleicht als Meditation anstatt eines Liedes

Du, Herr, hast sie für dich erwählt, GL 547

Wenn die Andacht **am späten Abend bei Kerzenschein** gefeiert wird, können die brennenden Kerzen Symbol der Erleuchtung und Weisheit sein.

Wenn sie **bei einem (Spring-)Brunnen, einer Quelle oder auch einer Schale mit Wasser** gefeiert wird, können lebendiges Wasser, Reinheit oder Weisheit thematisiert werden.

Birgit Fingerlos

Erentrudis wurde von Bischof Rupertus nach Salzburg gerufen und leitete eine Klostersgemeinschaft auf dem Nonnberg, die bis heute besteht und eine besondere Wirkung für das geistliche Leben in Salzburg hat. Sie setzte sich für die Mitmenschen ein, widmete sich der Bildung und der Fürsorge für Menschen, die Hilfe brauchten. Sie hatte den Mut, ihre Heimat zu verlassen, um in der Fremde als Jüngerin Christi zu wirken; ihre mütterliche Art half, den Menschen die Frohbotschaft näherzubringen und ihre Situation zu verbessern.

Die 400-Jahr-Feier der Erhebung der hl. Erentrudis zur Landesmutter Salzburgs im September 2024 war ein Fest, das die Bedeutung dieser Heiligen wieder in den Vordergrund brachte. Diese Feier war auch die passende Gelegenheit, die neue Auszeichnung der Erzdiözese Salzburg für ehrenamtliche Verdienste vorzustellen.

Seit 40 Jahren gab es bereits den Verdienstorden der Hl. Rupert und Virgil als diözesane Auszeichnung. Als Kanzlerin war ich zuständig für Ordensverleihungen und habe immer bedauert, dass die hl. Erentrudis als dritte Patronin unserer Erzdiözese und als Landesmutter Salzburgs bei diesem Orden nicht erfasst war. Erste Versuche, den Plan einer neuen Auszeichnung umzusetzen, konnten nicht gleich umgesetzt werden, da die Katholische Frauenbewegung eine kleine Erentrudis-Plakette als Zeichen der Anerkennung für Verdienste hatte. Zugunsten einer diözesanen Auszeichnung wurde darauf verzichtet, und so konnte der Plan konkret Gestalt annehmen: in Abstimmung mit der Äbtissin und der Priorin des Klosters Nonnberg entwarf ich ein Modell, das unser Glockenreferent Josef Kral in Silber goss; Herr Erzbischof und das Konsistorium stimmten der neuen Form gerne zu.

Der silberne Orden hat die Form des Rupertuskreuzes und bezieht ein ovales Konventsiegel des Nonnbergs aus dem 13. Jahr-

hundert ein. Er zeigt die hl. Erentrudis sitzend mit Kirchenmodell und Palmzweig in den Händen, neben ihr sind Gläubige, die sich betend an sie wenden. Umrandet ist diese Darstellung vom Schriftzug „St. Erentrudis, Mater Salisburgensis“. Der Orden wird an einem weiß-goldenen Seidenband getragen.

Seit 2025 können ehrenamtliche Verdienste von Frauen und Männern für Bildung, caritative Projekte, Kunst und Kultur auch mit dieser neuen Auszeichnung der Erzdiözese Salzburg kirchlich gewürdigt werden – mit besonderem Bezug zur hl. Erentrudis, die für diese Themen besonders eintrat! Es heißt von ihr, dass es ihr gelang, den Hartnäckigen die harten Herzen zu erweichen und mit dem Salz der Weisheit und dem Honig der Liebe zu würzen. Eine große Lebensweisheit und Mütterlichkeit sowie die Liebe zu Gott, den Menschen und für den Frieden zeichneten sie aus. Das drückte auch ihr Wahlspruch aus: „Mir tut es gut, Gott anzuhängen, und in ihn meine Hoffnung zu setzen“ (Ps 73,28). So war und ist sie auch heute ein gutes Vorbild!

Elisabeth Kandler-Mayr



